



QUERSCHNITT 23/24

SEMINARE 2023/24



LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

wir freuen uns, euch die bereits 3. Ausgabe unseres Seminarprogramms vorlegen zu dürfen. Im Jahr 2022 waren insgesamt 179 Plätze in unseren Querschnitts-Seminaren belegt, es mussten nur sechs Seminare aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

Euer Interesse an und euer Feedback zu den angebotenen Seminaren haben wir uns genau angeschaut und das neue Programm entsprechend adaptiert, sodass die Auswahl noch besser zu euren Wünschen und Anforderungen passt.

Aufgrund der Öffnung der meisten Seminare für externe Interessent:innen bin ich zuversichtlich, dass auch die Kurse ab Herbst 2023 entsprechend viel Anklang finden.

Ich hoffe, dass für jede:n etwas dabei ist, ihr euch angesprochen und in unseren Seminaren willkommen fühlt. Ich freue mich über eure Bereitschaft, Neues zu lernen und Wissen zu vertiefen.

Liebe Grüße,

Jene Seminare, die auch von externen Interessent:innen gebucht werden können, sind am Ende der Zeile mit einem türkisen | markiert.

SEITE	THEMA	2023	2024
<u>6</u>	Wurzeln, Werte und Visionen	28.-29. SEPTEMBER 30. NOVEMBER - 01. DEZEMBER	21.-22. MÄRZ 25.-26. APRIL 13.-14. JUNI
<u>8</u>	Selbsterfahrung und Humor als Ressource	19.-20. SEPTEMBER	-
<u>10</u>	Führungswissen vertiefen	25.-26. SEPTEMBER	11.-12. MÄRZ
<u>12</u>	Grundlagen der Erlebnispädagogik	02.-03. OKTOBER	-
<u>14</u>	EAH 1: Den Alltag verändern	10.-11. OKTOBER	-
<u>16</u>	Prozesse und Dynamik in Gruppen und Teams	18.-19. OKTOBER	-
<u>18</u>	SEN Basisschulung – Lösungsfokussierte Praxis	08.-09. NOVEMBER	28.-29. FEBRUAR
<u>20</u>	EAH 2: Kinderentwicklung	15.-16. NOVEMBER	-
<u>22</u>	Gender / Diversity-Training einmal anders	29.-30. NOVEMBER	-
<u>24</u>	Soziale Diagnostik	06.-07. DEZEMBER	-
<u>26</u>	Deeskalation und Krisenintervention im Sozialwesen	-	09.-10. JÄNNER
<u>28</u>	Visualisierung im Beratungs- und Betreuungskontext	-	18. JÄNNER
<u>30</u>	Gelungenes Selbst- und Zeitmanagement	-	23.-24. JÄNNER
<u>32</u>	Psychische Erkrankungen - Praxis	-	30.-31. JÄNNER
<u>34</u>	Coaching für die Praxis	-	06.-07. MÄRZ
<u>36</u>	EAH 3: Kindererziehung	-	17.-18. APRIL
<u>38</u>	Einführung in die bindungsorientierte Traumapädagogik	-	15.-16. MAI

SEMINAR HÄUSER

ES FREUT UNS BESONDERS, DASS UNSER
UNTERNEHMENSINTERNES SEMINARANGEBOT
NUN AUCH FÜR EXTERNE
WEITERBILDUNGSINTERESSIERTE OFFEN IST.

INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMENSEXTERNE TEILNEHMER:INNEN:

Alle Seminare mit der Markierung „Auch von externen
Interessent:innen buchbar“ können über das
Anmeldeformular online auf der Homepage unter
[Downloadcenter](#), telefonisch auf +43 732 778972-203 oder
per Mail an personal@soziale-initiative.at gebucht werden.

.....
Anmeldeschluss ist 1 Monat vor Seminarbeginn.

.....
Wird eine Übernachtung gewünscht, bitten wir um eine
eigenständige Reservierung beim jeweiligen Seminarhotel.

.....
Alle angegebenen Seminarpreise sind Nettopreise.
Die Mehrwertsteuer in Höhe von 20%
wird bei der Abrechnung zugefügt.

.....
Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor,
wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Kremstalerhof

Welser Straße 60, 4060 Leonding
+43 732 671212-0
info@kremstalerhof.at
www.kremstalerhof.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 83,00
inkl. Frühstück

Bildungshaus Schloss Puchberg

Puchberg 1, 4600 Wels
+43 7242 47537
puchberg@dioezese-linz.at
www.schlosspuchberg.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 58,50
Frühstück € 11,00
exkl. € 2,20 Ortstaxe pro Person/Nacht.

Seminarhof Schleglberg

Holzhäuseln 12, 4681 Rottenbach
+43 664 73474955
office@seminarhof-schleglberg.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 52,00
inkl. Frühstück

Bildungshaus Breitenstein

Am Breitenstein 9-11, 4202 Kirchschlag/Linz
+43 7215 38106
office@breitenstein.or.at

Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 45,00
inkl. Frühstück

WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Wo liegt die Identität der Organisation?
.....

Welche (Grund-)Haltungen und Werte leiten unser
Unternehmen (noch immer)?
.....

Wie und wo versuchen wir
die Gründungsgedanken umzusetzen?
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?
Wohin wollen wir uns entwickeln?

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Geschäftsfeldleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.



**28.-29. SEPTEMBER
2023**
ODER
**30. NOVEMBER -
01. DEZEMBER
2023**
ODER
21.-22. MÄRZ 2024
ODER
25.-26. APRIL 2024
ODER
13.-14. JUNI 2024

DONNERSTAG 9-18 UHR
FREITAG 8:30-13 UHR

VERANSTALTUNGSORT
Bildungshaus Breitenstein
Am Breitenstein 9-11,
4202 Kirchschlag bei Linz

TEILNEHMER:INNEN
12-15

ANMELDUNG
Neue Mitarbeiter:innen werden
nach ca. 6 Monaten in der Organisation
aktiv eingeladen.

Alle anderen laden wir ein, sich anzumelden
und diesen Dialog mitzugestalten
(Anmeldeschluss jeweils
1 Monat vor dem Termin)

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

SELBSTERFAHRUNG UND HUMOR ALS RESSOURCE

Selbsterfahrung wird ermöglicht durch das Sprechen über sich selbst und durch das Sich-selbst-Erleben in Gruppen oder gruppendynamischen Prozessen. Der Schwerpunkt in diesem Seminar liegt auf Selbsterfahrung in neuen Situationen – auf Unerwartetem und Spontanem.

Was fordert und fördert mich? Wo verlasse ich meine Komfortzone? Wo bin ich in der Gruppe, wie bin ich im Team? Es geht um Kooperation und um die „Kunst des Scheiterns“. Mit Humor gelingt es, manche Situationen anders zu sehen und infolgedessen auch anders zu handeln. Humor ist eine Ressource und dient als persönliche Pufferzone.

Basis sind Übungen und Spiele aus der Improvisationsarbeit und der Clownarbeit. Niemand wird vorgeführt oder muss etwas machen, was sie:er nicht will – so gesehen verlassen wir die Komfortzone gar nicht...

ZIELE

Ziel ist es, eigene Verhaltensmuster, Potenziale und Lernfelder zu erkennen sowie durch konstruktives Nutzen von humorvollen Aspekten mehr Gelassenheit in schwierigen Situationen zu entwickeln und die eigenen Handlungsoptionen zu erweitern.



**19.-20.
SEPTEMBER
2023**
JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 224,- | Bildungshaus Breitenstein
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-16

ANMELDESCHLUSS
19. August 2023



FÜHRUNGSWISSEN VERTIEFEN

Im Alltag einer Führungskraft - auf allen Führungsebenen - gehört es zur Aufgabe, das eigene Führungshandeln immer wieder zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Hier geht es oftmals um Herausforderungen im Alltag wie Strukturieren, Grenzsetzungen, das Benennen von kritischem Verhalten, Gestaltung von Entwicklungsaufgaben, Feedback geben, also um offene, klare und lösungsorientierte Kommunikation.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die Gelegenheit nutzen, uns die unterschiedlichen Facetten des Führungsalltags anzuschauen und unser „Handwerkszeug“ (theoretisch und vor allem praktisch) aufzufrischen und zu erweitern.

Darüber hinaus werden wir anhand vieler Fallbeispiele aus dem Teilnehmer:innenkreis uns ausprobieren und hilfreiche Methoden und Kommunikationsmöglichkeiten trainieren.

Es erwartet die Teilnehmer:innen also ein Seminar mit hohem Praxisbezug. Alle sind herzlich eingeladen, sich mit den Situationen ihres Führungsalltags einzubringen, damit mit neuen Ansätzen und Lösungsmöglichkeiten zurück in den Alltag gegangen werden kann.

**25.-26.
SEPTEMBER
2023**

ODER

**11.-12. MÄRZ
2024**

JEWELS 9-16:30 UHR

VERANSTALTUNGSORT

Seminarhof Schleglberg (September)
Bildungshaus Schloss Puchberg (März)

TEILNEHMER:INNEN

12-16

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Stellvertretungen,
die bereits eine FK-Schulung besucht haben.

ANMELDESCHLUSS

25. August 2023 bzw. 11. Februar 2024

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

GRUNDLAGEN DER ERLEBNISPÄDAGOGIK DIE NEUGIERIG AUF MEHR MACHEN!

Erlebnispädagogik beschreibt einen methodischen und erlebnisorientierten Ansatz, der mittels vielfältigen und naturnahen Settings den Menschen vor reale Aufgaben, Herausforderungen, Frage- und Problemstellungen und eben erlebnisreiche Eindrücke stellt.

Die Umsetzung, Lösung oder Internalisierung sollen eine positive Veränderung und Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit fördern. Die Reflexion des Erlebten, der sogenannten Transfer in den Alltag, soll dazu befähigen, die eigene Lebenswelt verantwortlicher mitgestalten zu können.

12

ZIELE

Im beruflichen Alltag beobachten wir bei den von uns begleiteten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, dass sie bei Herausforderungen oft auf bekannte, eingeschränkte und nicht zielführende Handlungsstrategien zurückgreifen. Wenn diese nicht zu den gewünschten Ergebnissen führen, wird schnell die Verantwortung für das eigene Verhalten jemand anderen zugeteilt. Nicht selten entsteht dadurch das Gefühl wenig Kontrolle über die eigene Lebensgestaltung zu haben. Erlebnispädagogik setzt genau da an. Sie schafft einen Rahmen, bei dem neue Lösungsstrategien entdeckt und erarbeitet werden, die Entwicklungsmöglichkeiten in folgenden Bereichen bieten:

Persönlichkeitsbildung
(Selbstwert – Selbstvertrauen –
Selbstverantwortung –
Selbstständigkeit)

Stärkung der Team- und
Beziehungsfähigkeit
(Kommunikation – Kooperation
– Konfliktlösung)

Eigene und fremde
Grenzen akzeptieren
und respektieren
(Toleranz – Achtsamkeit –
Empathie)

Naturbewusstsein
entwickeln
Ganzheitliches Lernen
mit allen Sinnen
Kultur- und
Gesellschaftsfähigkeit

Das angebotene Seminar gibt einen Überblick, welche vielfältigen Möglichkeiten Erlebnispädagogik bieten kann und wie Erlebnispädagogik „wirkt“. Es soll dazu ermutigen, die eigene „Komfortzone“ zu verlassen und sich selbst auf das Abenteuer „Erlebnispädagogik“ einzulassen und Methoden für die Praxis kennenzulernen.



13

**02.-03.
OKTOBER
2023**

JEWELNS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 294,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-16

ANMELDESCHLUSS
02. September 2023

EAH 1: DEN ALLTAG VERÄNDERN

Das alltagspraktische Modul für die EAH

Der Alltag in der Familie ist nicht immer leicht zu bewältigen. Schließlich warten täglich eine Fülle von Aufgaben: einkaufen, kochen, putzen, mit den Kindern spielen, Zeit für den Partner, Arztbesuche. In der EAH unterstützen wir je nach Bedarf und versuchen, damit eine Entlastung zu bewirken und eine stabile Alltagssituation zu schaffen.

Haushaltsführung und der Alltag in der Familie

Alltag gestalten und planen mit Kindern (Wochenpläne, Putzpläne gemeinsame mit den Familien), dabei zu unterstützen, gehört zu den Hauptaufgaben der EAH. Gemeinsam wollen wir herausfinden: Was hat sich bewährt? Was habe ich ausprobiert? – Tipps und Tricks durch Kolleg:innen runden das Thema ab.

Gesunde Ernährung und Gesundheit des Kindes

Neben der Haushaltsführung ist ein großes Thema zur Unterstützung von Familien die Ernährung bzw. Gesundheit der Kinder. Was ist zu beachten? Welche Anregungen können wir geben, wenn Eltern oder Kinder gesunde Ernährung bzw. eine gesunde Lebensweise verweigern. Die Freude an dem Thema entdecken und im Zuge dessen mögliche Methoden ausprobieren.

Haushaltseinkommen und Existenzsicherung

Existenzsicherung, Wohnungssicherung, Delogierungsprävention, Wohnungslosenhilfe, leistbares Wohnen – Herausforderungen, mit denen oft auch unsere Familien zu kämpfen haben. Aus diesem Grund befassen wir uns mit den Themen Haushaltseinkommen, Schuldnerberatung und Beihilfen (OÖ Sozialratgeber etc.).

Altersgerechtes Spielen und Natur erleben

In der Fortbildung können sich die EAH-Mitarbeiter:innen mit ihren Erfahrungen einbringen, aber auch Impulse/Anregungen erhalten wie altersgerechtes Spielen in den Familien mit Hilfe von Alltagsmaterialien stattfinden kann. Was brauchen Kinder an Förderung um sich gut entwickeln zu können? Zudem ist es immer wichtiger, dass die Familien und vor allem die Kinder Natur erleben dürfen bzw. wieder einen Bezug zur Umwelt bekommen (Freizeitaktivitäten).

Alles rund um das Thema „Lernen lernen“

Welche Lerntypen gibt es? Wie bereite ich den Lernplatz vor? Wie teile ich die Aufgabenstellungen durch die Schule ein? Wir gehen an diesem Tag darauf ein, was Kinder benötigen, um gut Lernen zu können. Tipps und Anregungen, um Erfolge erfahren zu können und einen spielerischen Zugang zum Lernen entdecken zu können. Dabei soll die Kreativität der Mitarbeiter:innen und in Folge auch die der Familien angeregt werden.



10.-11.
OKTOBER
2023

JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 257,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-18

ANMELDESCHLUSS
10. September 2023

PETER Ettl

Graduierter Organisationsentwicklungs- und Gruppendynamiktrainer im ÖAGG

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!



PROZESSE UND DYNAMIK IN GRUPPEN UND TEAMS

Gruppendynamik findet in allen Gruppen und Teams statt. Sie ist zu jeder Zeit gegenwärtig und wirksam. In jeder Gruppe gibt es (ob hierarchisch oder selbstorganisiert, ob in Präsenz oder virtuell) Gesetzmäßigkeiten, die zu erkennen und nutzen sich lohnt, wenn Entwicklung unterstützt werden soll. In diesem Seminar erweitern Sie Ihren Blick vom einzelnen Mitglied auf die gesamte Gruppe, das ganze Team. Sie erfahren, welche Kräfte in Gruppen wirksam sind und wie sie reifen und sich entwickeln. Sie schärfen Ihre Wahrnehmung von Prozessen in Gruppen und erweitern Ihre Möglichkeiten in Gruppen und Teams Einfluss zu nehmen.

ZIELE

Die Teilnehmer:innen haben Anwendungsfelder der Gruppendynamik, Wirkfaktoren in Gruppen sowie Struktur- und Phasenmodelle zu Prozessen und Dynamiken in Gruppen kennengelernt. Sie haben ihre eigenen Rollen und Positionen in Gruppen und Teams reflektiert und die Wirksamkeit von Interventionen erlebt. Fälle aus der eigenen Praxis werden bearbeitet und der eigene Werkzeugkasten für wirksames Intervenieren in Gruppen und Teams bestückt.

18.-19.
OKTOBER
2023

JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 305,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-18

ANMELDESCHLUSS

18. September 2023

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

SEN BASISSCHULUNG LÖSUNGSFOKUSSIERTE PRAXIS

Der SEN (Signs of Safety) Ansatz wurde von Andrew Turnell und Steve Edwards in enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeiter:innen der Jugendwohlfahrt entwickelt und hat seine Ursprünge im systemisch lösungsfokussierten Ansatz.

Der Signs of Safety Ansatz folgt einer Empowerment-Konzeption. Er rückt die Stärken und Kompetenzen in den Fokus der Aufmerksamkeit und stellt zugleich die Sicherheit der Kinder in den Mittelpunkt.

SEN ERMÖGLICHT

Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit

Verständnis der Familien für die Probleme und Erwartungen

Klarheit und ein Fokus auf den Kinderschutz

Nützliche Tools: Falllandkarte, 3 Häuser, Words and Pictures und Sicherheitsplan

Ermutigung zur Zusammenarbeit mit Familie und Helfersystem

Bessere Entscheidungsfindung

ZIELE

SEN Tools kennen und optimalerweise anwenden können: Falllandkarte, 3 Häuser, Words and Pictures, Sicherheitsplan

Grundannahmen des lösungsfokussierten Ansatzes

Lösungsfokussierte Prinzipien

Interventionen und Fragen in der lösungsfokussierten Beratung



08.-09.
NOVEMBER 2023
JEWELS 9-17 UHR
ODER
28.-29.
FEBRUAR 2024

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 343,- | Hotel Gasthof Kremstalerhof (November)
€ 255,- | Bildungshaus Schloss Puchberg (Februar)
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-18

ANMELDESCHLUSS

08. Oktober 2023 bzw. 28. Jänner 2024

EAH 2: KINDERENTWICKLUNG

Überblick über die Entwicklungspsychologie des Kindes

Die kindliche Entwicklung bezieht sich auf das körperliche, kognitive, emotionale und soziale Wachstum, das während des gesamten Lebens eines Kindes und Jugendlichen stattfindet. Die psychische Gesundheit von Kindern – ihr kognitives, verhaltensbezogenes und soziales Wohlbefinden – wird von dieser Entwicklung sowie einer Reihe von Faktoren wie Trauma und Missbrauch beeinflusst.

Alle Aspekte der Gesundheit und Entwicklung von Kindern wirken zusammen, um ihr allgemeines Wohlbefinden zu gestalten. Die Weiterbildung konzentriert sich auf die kindliche Entwicklung, insbesondere darauf wie man Probleme erkennt, die eine gezielte Unterstützung erfordern bzw. darauf reagiert, um eine starke psychische Gesundheit und Entwicklung bei Kindern zu fördern.

Die Entwicklung des kindlichen Gehirns verstehen

Erklärt, wie sich Kindheitstraumata auf die Entwicklung des kindlichen Gehirns auswirken und wie sich dies auf Kinder im späteren Leben auswirkt. Zudem widmen wir uns der Frage, wie negative Kindheitserfahrungen überwunden werden können.

Schauen, sagen, singen, spielen – Ressourcen für die frühen Jahre

Wie kann ich Eltern dabei unterstützen, eine Bindung zu ihrem Baby aufzubauen, die Entwicklung des Kindes zu fördern oder positives Verhalten zu verstärken.

Psychische Gesundheit des Kindes

Erkennen von Problemen der psychischen Gesundheit bei Kindern – wie man darauf reagiert und geeignete Maßnahmen ergreifen kann. Förderung des psychischen Wohlbefindens des Kindes in der Familie. Tipps, Informationen und Ressourcen, die helfen, die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen während ihrer Kindheit zu fördern.

Sexuelle Entwicklung und Verhalten bei Kindern

Sexuelle Entwicklung und Verhalten bei Kindern und die Auseinandersetzung damit, wie man auf unangemessenes oder schädliches Verhalten reagiert.

Bindung und kindliche Entwicklung

Die Bedeutung der kindlichen Bindung, welche Probleme auftreten können, wenn Bezugspersonen nicht auf die Bedürfnisse ihres Kindes eingestell sind und wie wir Kinder bzw. Familien hierbei unterstützen können.

Formen der Gewalt, Kindesmissbrauch und Vernachlässigung

Die verschiedenen Arten von Missbrauch und das Auftreten von Gewalt in unterschiedlicher Form (körperliche Gewalt, psychische Gewalt, sexualisierte Gewalt und Vernachlässigung). Die Fortbildung beinhaltet das Erkennen und Reagieren auf Bedenken/Sorgen. Zudem erhältst du Informationen in Bezug auf Prävention, Gesetzgebung, Leitlinien und Richtlinien.



**15.-16.
NOVEMBER
2023**

JEWELLS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 257,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-18

ANMELDESCHLUSS

15. Oktober 2023

MAG.^A DR.^{IN} EVA FLEISCHER

Professorin am Department für Soziale Arbeit am Management Center Innsbruck,
Vortragende und Trainerin in der Erwachsenenbildung
www.social-change.rocks

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

GENDER / DIVERSITY TRAINING EINMAL ANDERS

Vorurteile, Macht, Diskriminierung und Privilegierung sind die zentralen Themen des Anti-Bias-Ansatzes. Wir sind alle in Machtverhältnisse auf zwischenmenschlicher, struktureller und gesellschaftlich-kultureller Ebene eingebunden. Die damit verbundenen Erfahrungen von Diskriminierung und Privilegierung sind Ausgangspunkt des Lernens im Seminar.

Das Ziel ist es, die Teilnehmer:innen zu ermutigen, einen kritischen Blick auf scheinbare Normalitäten im Arbeitsalltag zu werfen und eine vorurteilsbewusste, diskriminierungskritische und machtsensible Haltung zu entwickeln. So können sie sich ihrer eigenen Rolle und Verantwortlichkeit bewusst werden, um aktiv gegen Ausgrenzungen und Diskriminierung tätig werden zu können.

Nach dieser allgemeinen Einführung in das Thema wenden wir uns einer zentralen Ungleichheitsdimension, dem Geschlecht, zu. Dabei gibt es zunächst eine allgemeine Einführung in aktuelle geschlechtertheoretische Ansätze und eine persönliche Standortbestimmung. Anschließend wird diskutiert, welche Vor- und Nachteile diese unterschiedlichen Zugänge in der täglichen Arbeit haben und wie die daraus abgeleiteten Methoden und Haltungen adäquat eingesetzt werden können.

22



29.-30.
NOVEMBER
2023

JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 363,- | Kremstalerhof
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-16

ANMELDESCHLUSS
29. Oktober 2023

23

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

SOZIALE DIAGNOSTIK

GEMEINSAMES ARBEITEN IM SOZIALPÄDAGOGISCHEN PROZESS

Soziale Diagnostik ist im Gegensatz zur medizinischen oder psychologischen keine Persönlichkeitsdiagnostik. Vielmehr ist sie eine reflexive Situationsdiagnostik, die in die Alltagssituation eingebettet ist.

Es ist eine Möglichkeit, die Anliegen eines Menschen zu identifizieren, zu strukturieren und zu ordnen, die „Jetzt“-Situation zu verdeutlichen und dadurch zu möglichst nachvollziehbaren und logischen Schlussfolgerungen zu gelangen. Sie umfasst den gesamten Lebensbereich eines Menschen und dient dazu, die aktuelle Situation, die Vorgeschichte und mögliche Perspektiven zu erfahren. Sie bietet die Chance zur Ressourcenmobilisierung und ist somit auch eine Netzwerkd Diagnose.

Durch den reflexiven Prozess mit den Familien gelangen wir gemeinsam zu einer Erkenntnis, welche hilft, gemeinsam Ziele zu formulieren. Gleichzeitig werden durch die eingesetzten Instrumente Lösungen erkennbar, die nur mehr aufgegriffen werden müssen. Durchgehend sind die eingesetzten Methoden partizipativ und führen zu einer Selbstermächtigung der Menschen, die wir begleiten.

Der Prozess beinhaltet die Schritte der Situationserfassung, Analyse, Diagnose, Zielformulierung, Interventionsplanung, Interventionsdurchführung und Evaluation. Jederzeit ist es möglich, den Prozess den sich ergebenden Umständen anzupassen und neu zu durchlaufen.

FOLGENDE INSTRUMENTE WERDEN U.A. VORGESTELLT

Genogramm
für die
Familiendiagnostik

Netzwerkkarte und
Eco-Map für
Netzwerkd Diagnostik

Biographischer
Zeitbalken und das
Inklusions-Chart

Ressourcen-Mindmap,
Problem- und Ressourcenerfassung,
Ressourcen-Interview

Fünf Säulen der Identität
(Petzold & Wolf 2000)

06.-07.
DEZEMBER
2023
JEWEILS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 244,- | Seminarhof Schleglberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-18

ANMELDESCHLUSS
06. November 2023



MANFRED FRAGNER

Zertifizierter Trainer für Deeskalation und Sicherheitsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

BARBARA GLÜCK

Bereichsleitung Einzelwohnbetreuung

Auch von externen Interessent:innen buchbar!

DEESKALATION UND KRISENINTERVENTION IM SOZIALWESEN

UMGANG MIT AGGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden.

Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruiieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

INHALTE

Verständnis von Aggression

Gewalt und herausforderndes Verhalten

Training verbaler und nonverbaler Deeskalation

Prävention

Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von psychosozialen Notfallsituationen

Neurodeeskalation

ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen, Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig zu erkennen und durch adäquates Eingreifen direkte Gewalt zu verhindern

Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen

Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und Bedrohungssituationen, um die Handlungskompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl zu verbessern



09.-10.
JÄNNER 2024
JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 328,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-16

ANMELDESCHLUSS
09. Dezember 2023

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

VISUALISIERUNG IM BERATUNGS- UND BETREUUNGSKONTEXT

Überall wo kommuniziert wird, ist die Möglichkeit sehr groß, dass Inhalte unterschiedlich verstanden, Themen vergessen werden oder die Verständigung durch unterschiedlichste Sprachbarrieren schwierig ist. Durch Visualisierungen können Personen leichter erreicht sowie Inhalte und Themen einfacher vermittelt werden.

Es geht in diesem Seminar darum, die Technik der Visualisierung mit einfachen Mitteln zu erlernen und umsetzen zu können. Du musst dafür nicht zeichnen können. Lasse dich auf einfache Übungen, Muster oder Symbole ein und du wirst bald die ersten Erfolgserlebnisse mit deinen eigenen Visualisierungen bzw. Bildern haben.

Nach einer Einführung in Material und Technik geht es los mit ersten Arbeiten. Von Formen und Figuren, zu Symbolen, über Schriften, bewegen wir uns in Richtung der eigenen Kreativität, um diese zu fordern und zu fördern. Gemeinsam werden Symbole entwickelt, die in der Visualisierung der eigenen Themen im Beratungs- und Betreuungskontext wichtig sind. Der Fokus liegt dabei auf der Reduktion der Wirklichkeit, um stark aussagekräftige Visualisierungen zu erstellen, denn auch hier gilt „Weniger ist Mehr“.

ZIELE

Die Teilnehmer:innen sammeln Erfahrungen mit ihrem kreativen Potenzial in der Visualisierung und können diese selbstständig im Arbeitskontext umsetzen.

Beratungs- und Betreuungsinhalte vereinfachen, auf das Wesentliche herunterbrechen und sichtbar machen

Durch Visualisierung und die damit verbundene Externalisierung schwierige Ereignisse enttabuisieren und offen ansprechen

Komplexe Zusammenhänge durch einfache Bildsprache besser verstehen lernen

Illustrierte Erzählungen für und mit Kindern, Jugendlichen und Familien anfertigen können

Der Tag zeichnet sich aus, durch eine spannende Mischung aus kreativem Theorieteil, Anleitung und vielen Übungen.



**18. JÄNNER
2024**
JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN
€ 124,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-18

ANMELDESCHLUSS
18. Dezember 2023

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

GELUNGENES SELBST- UND ZEITMANAGEMENT

„MANAGE DICH SELBST, DANN KLAPPT'S
AUCH MIT DER ZEIT.“

Das Leben in der Hochgeschwindigkeits-Gesellschaft und dessen Auswirkungen auf uns ist eines der Themen dieses Seminars. Was treibt mich an? Was bremst mich? Wie finde ich noch Zeit fürs Wesentliche?

Mit einem Mix aus Theorie, Präsentationen, Einzel- und Gruppenaufgaben, Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion arbeiten die Teilnehmenden aktiv und gestalten ihre Lernprozesse selbst.

INHALTE

Energie- und Selbstmanagement
versus Zeitmanagement

Prioritäten setzen mit Methode

Planung: Arbeiten mit
Aufgabenlisten und Kalender

Umgang mit „unliebsamen“ Aufgaben

Strategien für Ruhe und Gelassenheit im
Alltag entwickeln

Persönliche Stressoren erkennen

ZIELE

Gezieltes Reflektieren des
eigenen Umgangs mit der Zeit

Verbesserung der Selbstorganisation
und Prioritätensetzung

Zeitdiebe dingfest machen
und minimieren

Tipps für Ruhe, Gelassenheit und
Entspannung verinnerlichen

23.-24.
JÄNNER 2024

JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 273,- | Seminarhof Schleglberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-14

ANMELDESCHLUSS

23. Dezember 2023

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Einführung in die Arbeit mit Menschen mit herausforderndem Verhalten / psychiatrischen Diagnosen in der sozialpädagogischen Arbeit

Die Herausforderungen in den verschiedensten Arbeitsbereichen der Sozialen Initiative wachsen stetig mit den Krisen unserer Zeit. Delogierungen, Schulverweigerung und Ressourcenmangel sind einige der Folgen und führen in den Familien zu Multiproblemlagen.

Diese zusätzlichen Belastungen erhöhen den Druck auf die psychische Gesundheit - bei uns selbst und den von uns betreuten Familien und Jugendlichen.

Das fachliche Wissen und eine Form des Umgangs mit psychischen Erkrankungen werden immer wesentlicher für die Wirksamkeit unserer Arbeit. Vor Allem jedoch stellen sie einen wichtigen Faktor für die Gesundheit von uns Mitarbeiter:innen dar.

Dieses Seminar soll einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen geben, um diese im sozialpädagogischen Kontext einordnen zu können. Zusammen werden wir "störungsspezifische" Ansätze erarbeiten und uns mit dem eigenen Umgang mit dem Thema "psychiatrische Erkrankung" auseinandersetzen.

INHALTE

Einführung in die
psychiatrischen Diagnosen

Vermittlung von
"störungsspezifischen" Wissen

Sammlung von Themen mit Praxisbezug
aus den Erfahrungen in der direkten Arbeit

Erarbeiten von Handlungsmöglichkeiten
im Bereich von Persönlichkeitsstörungen,
Suchterkrankungen, ablehnendem und
schwierigem Verhalten

ZIELE

Die Teilnehmer:innen sollen eigene Ansätze
erarbeiten, um in der Arbeit mit Familien und
Jugendlichen handlungsfähig und wirksam
zu bleiben

Die Teilnehmer:innen können sich mit
den Themen aus ihrer direkten Arbeit
auseinandersetzen (Arbeit mit Menschen
mit Persönlichkeitsstörung, Arbeit mit
Suchterkrankungen ...)

Die Vermittlung von Strategien im Umgang
mit "schwierigen" Beziehungen soll einen
Beitrag für die eigene Gesundheit der
Teilnehmer:innen leisten

**30.-31.
JÄNNER 2024**
JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN
€ 515,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-14

ANMELDESCHLUSS
30. Dezember 2023

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

COACHING FÜR DIE PRAXIS – METHODEN DER BERUFS- UND LEBENSNAVIGATION

Methoden und Erkenntnisse aus dem Coaching werden in sozialen Berufen immer wichtiger. Wie die vielfältigen Instrumente in den verschiedenen Settings tatsächlich eingesetzt werden können, hängt jedoch stark vom Kontext ab.

Die ideale Voraussetzung eines neugierigen Coachee, der oder die freiwillig und aus Eigeninteresse mehr über sich erfahren und in einem speziellen Gebiet weiterkommen möchte, ist hier in den meisten Fällen nicht gegeben.

Wir werden in diesem Seminar daher von konkreten Situationen ausgehen und dafür ein Set von hilfreichen Haltungen und Methoden kennenlernen. Das Spektrum der vermittelten Impulse ist dabei bewusst breit: Lösungsorientierte Ansätze, systemische Ansätze, Ressourcenorientierung, themenzentrierte Interaktion, personenzentrierte Gesprächsführung und weitere Verfahren dienen als Fundus.

INHALTE

Am Ende des Seminars sollten alle Teilnehmer:innen mindestens ein Aha-Erlebnis nach Hause nehmen können. Einen Ansatz, eine Methode oder eine Haltung, die das eigene Verhaltensrepertoire ergänzt und den Umgang mit wiederkehrenden schwierigen Situationen erleichtert.



06.-07.
MÄRZ 2024
JEWELS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 310,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN
12-20

ANMELDESCHLUSS
06. Februar 2024

EAH 3: KINDERERZIEHUNG

Wir alle sind für die Sicherheit von Kindern verantwortlich

Die EAH sowie die Erziehung von Kindern ist ein anspruchsvoller Job, da wir mit Familien mit komplexen Bedürfnissen arbeiten (psychische Probleme, häusliche Gewalt, Drogen & Alkohol, Armut etc.). Wenn Eltern sich Sorgen bzgl. des Verhaltens ihres/ihrer Kindes/Kinder machen, sich in Erziehungssituationen überlastet fühlen, sich streiten oder Eltern in Trennung leben, können wir die Familien durch Rat und Unterstützung stärken.

Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe

Unsere Kooperationspartnerin im Überblick – über den Aufgabenbereich bzw. Pflichten der KJH.

Stark durch Erziehung

Erziehung geht alle an und dabei leistet auch die EAH einen wesentlichen Beitrag. Hierbei gilt es die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stützen. So gehören zu einer gelingenden Erziehung unter anderem Liebe schenken, Gefühle zeigen, Mut machen und auch die Balance zwischen Freiraum geben und Grenzen setzen.

Multikulturelle Familien

Hier soll der Austausch gefördert werden, der die Erfahrungen der Kolleg:innen einbezieht und so ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede schafft.

Psychisch erkrankte Eltern

Erkennen von Herausforderungen bei Eltern mit psychischen Erkrankungen – Anregungen für den Umgang mit den Eltern und wie diese im Alltag bzw. bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt bzw. gestärkt werden können.

Erziehung im Zeitalter neuer Medien

Ein häufiges Anliegen von Eltern ist die Frage: mit welchem Mediengerät und welchen Inhalten dürfen sich Kinder wie oft und wie lange beschäftigen? Alltagstippskurz und kompakt zu Gefahren und Herausforderungen im Umgang mit neuen Medien.

Kinderschutz

Auseinandersetzung, was unter Kinderschutz verstanden wird. Das erworbene Wissen über Missbrauch, Gewalt und Vernachlässigung in der Zusammenarbeit mit den Familien nutzen, um Beobachtungen besser einordnen zu können. Sicherheitsbedenken bei Eltern ansprechen können und in Folge die Auseinandersetzung mit der Frage im Umgang mit diesen Thematiken/Beobachtungen.

Dokumentation

Beobachtungen bzw. Bedenken über Handlungsweisen in der Familie melden und dokumentieren.



**17.-18. APRIL
2024**

JEWELLS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 257,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-18

ANMELDESCHLUSS

17. März 2024

EINFÜHRUNG IN DIE BINDUNGSORIENTIERTE TRAUMAPÄDAGOGIK

„ALLES WAS EIN MENSCH ZEIGT,
MACHT SINN IN SEINER GESCHICHTE“

Auch von
externen
Interessent:innen
buchbar!

Frühe Traumata sind vielfach die Ursache für einen langfristigen Mangel an Halt und Stabilität, sowohl in Bezug auf das Selbsterleben der Betroffenen, als auch in Hinblick auf ihre Beziehungsfähigkeit.

Wissen über Ursachen und mögliche Auswirkungen von Traumatisierung, ein Methodenkoffer, eine traumasensible Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie Respekt und Würdigung der (Über)Lebensleistung der Betroffenen sind für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien von großer Bedeutung.

Das Seminar setzt sich mit zentralen Fragen der Traumapädagogik und einer achtsamen „trauma-heilenden Pädagogik“ in doppelseitiger Expertise auseinander. Es werden gemeinsam theorie- und praxisgegründete Antworten erarbeitet, damit Bezugspersonen Kinder, Jugendliche und Familien mit traumatischen Erfahrungen besser verstehen und unterstützen können.

INHALTE

Einführung in die bindungsorientierte Traumapädagogik und Psychotraumatologie

Was sind Traumata und welche Folgen haben sie auf die Entwicklung und den weiteren Lebensweg?

Was ist zu beachten – was zu vermeiden?

Welche heilenden Interventionen kann ich setzen?

Sekundäre Traumatisierung und Selbstfürsorge

METHODEN

Praxisbezogene Vermittlung von fachlichem Hintergrundwissen, Körperübungen, Rollenspiele, Arbeit in Kleingruppen sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis; Erarbeitung von praktischen Hilfestellungen

ZIELE

traumatische Verhaltens- und Erlebnisreaktionen in der Praxis frühzeitig zu erkennen und die Betroffenen durch achtsames und angemessenes Eingehen zu stabilisieren

Erweiterung der Handlungsfähigkeit durch Kennenlernen kreativer Methoden/Arbeitsmaterialien

bindungsorientierte Strategien und Handlungskompetenzen erweitern, um das subjektive Sicherheits- und Selbstwirksamkeitsgefühl zu verbessern

Weiterentwicklung von Coping-Strategien im Umgang mit Belastungsfaktoren und Stärkung der Selbstfürsorge der Fachkräfte

Die Selbstheilungskräfte der lebensgeschichtlich belasteten Menschen zu stärken und deren Handlungsmöglichkeiten zu erhöhen



**15.-16. MAI
2024**

JEWELNS 9-17 UHR

VERANSTALTUNGSORT & KOSTEN

€ 385,- | Bildungshaus Schloss Puchberg
jeweils inkl. Seminarverpflegung,
ohne Abendessen und Übernachtung

TEILNEHMER:INNEN

12-16

ANMELDESCHLUSS

15. April 2024

ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

personal@soziale-initiative.at
0732 77 89 72-205

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

RAHMENBEDINGUNGEN

Mitarbeiter:innen mit einer Anstellung ab 20 Wochenstunden

Die Seminare sind geförderte Weiterbildungen (Variante 2 – Rahmenbedingungen Weiterbildung).

Die Stunden lt. Ausschreibung werden als Dienstzeit auf die Leistung „Fortbildung“ erfasst. Die Eintragung der Weiterbildungsstunden erfolgt ausschließlich durch die Personalabteilung anhand der Unterschriftenliste.

Die Kosten des Seminars beinhalten die Seminarverpflegung (ohne Übernachtung) und werden für Mitarbeiter:innen im ersten und zweiten Dienstjahr zur Gänze übernommen. Für alle anderen ist das jährliche Weiterbildungsbudget zu berücksichtigen.

Die Fahrtkosten und Fahrzeiten sind selbst zu tragen.

Mitarbeiter:innen mit einer Anstellung unter 20 Wochenstunden

Es ist eine individuelle Vereinbarung mit der Geschäftsfeldleitung in Bezug auf Stundenumfang und Kostenübernahme zu treffen.

